

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 41/025/2020**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Utke, Meike	Datum: 03.12.2020 Az.: 41 /RKP
---	-----------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	01.02.2021	Kenntnisnahme

**Regionale Kulturpolitik Bergisches Land - Aufgabenstellungen und Jahresbericht 2020**

- |                             |                             |  |  |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung      | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung       | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen   | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz               | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus  
Bearbeiter/in: Utke, Meike

Datum: 03.12.2020  
Az.: 41 /RKP

## Regionale Kulturpolitik Bergisches Land - Aufgabenstellungen und Jahresbericht 2020

### Anlass der Vorlage:

Die Regionale Kulturpolitik ist eine besondere Förderlinie des Landes Nordrhein-Westfalens. Sie unterstützt die Profilierung der zehn Kulturregionen Nordrhein-Westfalens, fördert die Künstler und Kulturschaffenden nach den Empfehlungen eines regionalen Fachbeirates und bietet mit den in fast allen Regionen eingerichteten Koordinierungsbüros Beratungsstellen vor Ort. Mit dem 2015 verabschiedeten Kulturfördergesetz ist die Regionale Kulturpolitik ein fest verankerter Bestandteil der Kulturförderung in NRW.

### § 16:

- (1) Das Land fördert die regional angelegte interkommunale Zusammenarbeit, die dem Erfahrungsaustausch, der Durchführung gemeinsamer Kunst- und Kulturprojekte und der kulturellen Profilierung der Regionen dient. Ziel ist es, organisatorische und finanzielle Synergien zu erschließen und das kulturelle Angebot insbesondere in den Kreisen und kleineren Gemeinden zu stärken.

### Sachverhaltsdarstellung:

Für die Förderlinie Regionale Kulturpolitik (RKP) hat das Land zehn Kulturregionen definiert:

Regio Aachen, Bergisches Land, Hellweg, Münsterland, Niederrhein, Ost-Westfalen-Lippe, Rheinschiene, Ruhrgebiet, Sauerland, Südwestfalen.

Zur Kulturregion Bergisches Land gehören die Gebietskörperschaften Wuppertal, Solingen, Remscheid, Kreis Mettmann, Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberbergischer Kreis. Diese Gebietskörperschaften tragen das Koordinierungsbüro Bergisches Land, das seinen Sitz von 1997 bis 2008 bei der Stadt Solingen und seit 2010 im Kreis Mettmann hat.

### Ziel der Förderlinie

Kultur in Spitze und Breite fördern und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort nahebringen, kulturelle Teilhabe im Sinne einer lebenslangen kulturellen Bildung und eines offenen, nachhaltigen Dialoges gewährleisten und die Außenwahrnehmung von Kunst und Kultur in den Regionen erhöhen – das sind die maßgeblichen Ziele der Regionalen Kulturpolitik. Darüber hinaus zielt das Programm auch auf die Entwicklung und Stärkung von Kooperationsmodellen mit anderen Bereichen, so zum Beispiel mit der Jugendarbeit, der Wirtschaft, der Stadtentwicklung oder dem Tourismus.

Das Programm fördert auf diese Weise die im Kulturfördergesetz des Landes festgeschriebene interkommunale Zusammenarbeit und damit die Strukturentwicklung insbesondere in den

ländlich geprägten Regionen Nordrhein-Westfalens. Zur Umsetzung des Programms wurden in den Regionen **RKP-Koordinierungsbüros** eingesetzt, die im Vorfeld der Antragstellung beraten, Qualifizierungsangebote machen, Projekte begleiten und auch selbst initiieren.

### Förderkriterien:

Um die Regionale Kulturpolitik umzusetzen, wurden spezifische Förderkriterien entwickelt, die für alle Regionen gleichermaßen gelten.

- **Kooperation und Vernetzung: mindestens drei Partner** aus mindestens zwei Städten/Gemeinden entwickeln ein Projekt und führen es gemeinsam durch.
- Alle Projektpartnerinnen und -partner wirken gleichberechtigt an der inhaltlichen Projektentwicklung mit.
- **Marketingmaßnahmen** müssen ein erkennbarer Bestandteil des Projekts sein. Jeder Partner/ jede Partnerin beteiligt sich an den **Marketingmaßnahmen** für das Projekt.
- **Weitere Partner und Partnerinnen** sind gewünscht, die Ressourcen zur Projektumsetzung einbringen.
- Bei der **Förderung eines Netzwerks** sind die Anforderungen an die Kooperationsqualität besonders hoch.
- Ein **regionaler Bezug** muss gegeben sein, der in der Regel über die Leitthemen der jeweiligen Region hergestellt wird.
- Kooperationsprojekte mit besonders **hoher künstlerischer bzw. kulturfachlicher Qualität** und **Innovationscharakter** werden bevorzugt berücksichtigt.

### Umsetzung:

Um die Förder- und Beratungsangebote bekannt zu machen, informiert die Mitarbeiterin des Koordinierungsbüros Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler auf bestehenden Netzwerktreffen, auf Tagungen und Kulturbörsen und bietet selbst Veranstaltungen zur Erstinformation an. Außerdem informieren die Internetseiten [www.regionalekulturpolitiknrw.de](http://www.regionalekulturpolitiknrw.de) und [www.kultur-bergischesland.de](http://www.kultur-bergischesland.de) über das Programm. Wer regelmäßig Informationen erhalten möchte, kann den Newsletter der Kulturregion Bergisches Land abonnieren und/ oder die Facebook-Posts der RKP Bergisches Land abonnieren.

Damit sich Künstler, Künstlerinnen und Kulturschaffende aus unterschiedlichen Kreisen und Städten kennen lernen und kulturpolitisch weiterbilden können, werden Fachtage, Kulturkonferenzen, Seminare, Netzwerktreffen und Arbeitskreise angeboten. Nur wer sich kennt, plant ein gemeinsames Projekt. Das niedrigschwellige Netzwerktreffen „Kultur-Tödter am Abend“ stellt einen Kulturort vor und bietet Raum miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Seminarreihe „So gelingt die Planung einer Kulturveranstaltung“ nimmt jedes Mal einen anderen Baustein der Veranstaltungsplanung bzw. –organisation in den Fokus und macht haupt- wie ehrenamtliche Veranstalterinnen und Veranstalter fit in Fragen der Kosten- und Finanzplanung, Rechte und Pflichten von Veranstaltern, Bildrechten u.ä.

Fachtage und Kulturkonferenzen nehmen die Themen auf, zu denen aus der Region ein Bedarf an mehr Informationen und Austausch besteht wie z.B. 2019 ein geplanter Fachtage zum Thema „Digitalisierung und Kunst“ oder 2021 nach der Kommunalwahl im Vorjahr ein Fachtage zur Kommunalen Kulturpolitik.

Die Veranstaltungsangebote der Regionalen Kulturpolitik Bergisches Land wurden bis einschließlich 2019 in einem Halbjahresprogramm bekannt gemacht, seit 2020 in einem Jahresprogramm.

Die Beratungen der Kulturschaffenden, Künstlerinnen und Künstler geschieht zum einen in Veranstaltungen wie „Kohle für Kultur“ oder „Guter Rat nicht teuer“ und als individuelles Beratungsgespräch im Büro in Mettmann oder in der Kulturinstitution vor Ort.

### **Von der Idee zum geförderten Projekt:**

Potentielle Antragstellerinnen und Antragsteller sollten frühzeitig eine Beratung im Koordinierungsbüro in Anspruch nehmen. So können anfangs noch Weichen gestellt werden, damit das Projekt in diese Förderlinie passt bzw. mit Unterstützung des Koordinierungsbüros passende Kooperationspartnerinnen und -partner gefunden und/ oder alternative Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden.

Der Antrag auf Fördermittel wird online gestellt und bis zum Abgabedatum 30.9. eines jeden Jahres so lange in Zusammenarbeit von Antragsteller/in und Koordinierungsbüro Korrektur gelesen und modifiziert, bis die Kosten- und Finanzierungsplanung stimmt und die Projektdarstellung schlüssig ist. Das Koordinierungsbüro macht dem Kulturfachrat die eingegangenen Anträge zugänglich. In einem ganztägigen Treffen wird über die Anträge beraten. Der **Kulturfachrat** setzt sich zusammen aus den Kulturamtsleitern und den Kulturreferentinnen der bergischen Gebietskörperschaften sowie vier künstlerische Beraterinnen und Berater. Ebenfalls in beratender Funktion sind bis zu fünf Mitglieder der Landeskulturverwaltung dabei. Die Moderation des Fachrates übernimmt die Mitarbeiterin des Koordinierungsbüros. Der Kulturfachrat erarbeitet die Vorauswahl der Förderempfehlungen.

Sollten Fragen zu Projektanträgen bestehen, haben nun die Antragsteller 14 Tage Zeit, diese zu beantworten. Dann tritt der **Kulturbeirat** zusammen, bestehend aus allen Mitgliedern des Kulturfachrates ohne die künstlerischen Berater/innen sowie den Kulturdezernenten der bergischen Gebietskörperschaften und dem Regionalrat in beratender Funktion. Zurzeit hat den Beiratsvorsitz Oberbürgermeister Burkhard Mast Weisz, Remscheid. Der Beirat empfiehlt dem Land Anträge zur Förderung bzw. lehnt Anträge ab.

Bei einer Förderempfehlung muss der Antragsteller/ die Antragstellerin nun den offiziellen Zuwendungsantrag bei der zuständigen Bezirksregierung stellen. Das Koordinierungsbüro informiert die Antragstellenden über Förderempfehlungen bzw. –ablehnungen.

### **Ausstattung des Koordinierungsbüros Bergisches Land**

Für die Geschäftsführung des Koordinierungsbüros Bergisches Land war Meike Utke bis zum 31.7.2019 mit einer halben Stelle tätig. Seit 1.8.2019 ist Meike Utke mit einer vollen Stelle für das Koordinierungsbüro tätig. Der Kulturbeirat hat diese Stundenerhöhung beschlossen, da das Bergische Land hinter dem Arbeitsstundenumfang anderer Büros deutlich zurückstand. Außerdem stellt das Land Nordrhein-Westfalen seit 2019 mehr Geld für die RKP-Büros zur Verfügung.

Die Stelle samt Nebenkosten wird zu 45% vom Land finanziert. Die restlichen 55% übernehmen die bergischen Gebietskörperschaften zu gleichen Teilen, so dass beim Kreis Mettmann ein Personal- und Sachkostenanteil von rund 9,2% verbleibt. Das entsprach 2020 rund 10.600 Euro.

Zu den Aufgaben des Koordinierungsbüros gehören:

- Individuelle Beratung von bergischen Kulturschaffenden und Künstlern von der Idee bis zum fertigen Antrag
- Begleitung des geförderten Projektes vor allem in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit und der Fördermittelverwaltung
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Fachtagen, Konferenzen, Seminaren, Netzwerktreffen
- Leitung/ Unterstützung von Arbeitskreisen
- Sitzungsvor- und -nachbereitungen für den Kulturfachrat und den Kulturbeirat
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pflege der Homepage und Erstellung des Newsletters
- Arbeitstreffen der RKP-Büros und Dienstbesprechungen im Ministerium für Kultur und Wissenschaft

### **Tätigkeiten 2020:**

- Rund 80 Kulturprojekte beraten
- Laufende RKP-Projekte beraten/besucht
- Beratungen auf Grund der „Corona-Bedingungen“
- Programm „Kulturwerkstatt“ mit
  - Neue Formate:
    - „Kohle für Kultur“: Ein Abend - 10 Förderprogramme
    - Kulturberatung unterwegs  
Je ein Tag Förderberatung vor Ort in Wuppertal, Solingen, Bergisch Gladbach und Nümbrecht, in Remscheid wg Corona-Bedingungen entfallen.
  - Bewährte Formate:
    - Vier Netzwerktreffen „Kultur-Tödter am Abend“ geplant, davon 1 durchgeführt
    - Zwei Seminare „So gelingt die Planung einer Kulturveranstaltung, Themen:
      - „Künstlersozialkasse“ (entfallen wg. Corona-Bedingungen)
      - „Versicherungen für Veranstalter“ – durchgeführt als Online-Veranstaltung
    - Kulturkonferenz: Kunst.Kultur.Digital.II“ entfallen wg. Lock down
- Mitarbeit im Vorbereitungsteam stadt.land.text.nrw 2020
- Betreuung des Projektes stadt.land.text.nrw 2020 im Bergischen Land, Zeitraum 1.3. bis 15.7.2020
- Aktualisierung der Homepage:
  - Aufbau eines Kulturadressbuches
  - Ergänzung eines Facebook-Auftritts
- Newsletter

- Fünf Sitzungen des Kulturfachrates
- Eine Sitzung Kulturbeirat
- Vorbereitungsteam LVR-Kulturkonferenz „Wohin geht die Reise – Kultur und Tourismus“ in Zusammenarbeit mit den RKP-Büros
- Sprecherin der RKP-Rheinland bis einschl. Juni 2020
- Mitglied in der Arbeitsgruppe *Kultur* der Metropolregion Rheinland

### **Bedeutung für das Bergische Land:**

Von 1996 bis 2020 wurden über die Regionale Kulturpolitik insgesamt 291 Projekte im Bergischen Land gefördert. Insgesamt flossen rd. 5.490.000 Euro Fördermittel ins Bergische Land.

### **Geförderte Projekte 2020:**

- Der Anstrich, Videokunst im öffentlichen Raum  
Ausführender: Kai Fobbe, Wuppertal  
umgesetzt in Ratingen, Februar 2020
- Ganz viel Arbeit, Themenjahr bergischer Museen  
Zweijähriges Projekt für die Jahre 20219 und 2020  
2020 ausführende und Orte: Museum auf der Hardt, Wuppertal; Museum Schloss Burg, Solingen; LVR-Freilichtmuseum Lindlar; Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, Bergisch Gladbach; Historisches Zentrum Wuppertal.
- SHIFT, Tanzprojekt im öffentlichen Raum  
Ausführende: Tanzcompagnie CIE, Wuppertal  
in: Heiligenhaus, Solingen, Velbert, Wuppertal (Abschlussveranstaltung verschoben auf 2021)
- Bergisch Kunst – Wie Kunst entsteht, diverse Formate  
Ausführende. Gruppe Neun e.V., Overath  
in Wermelskirchen, Remscheid, Kürten, Overath (teilweise digital statt Präsenzveranstaltungen)  
  
umWELT, Bildende Kunst und Wissenschaft  
Ausführende: Kulturwerkstatt Ins Blaue e.V., Remscheid  
in Remscheid, Wuppertal, Bergisch Gladbach. (teilweise digital statt Präsenzveranstaltungen)
- Die Pudding-Connection, Engels-Revue zum Jubiläum  
Ausführende: Engelsart e.V., Engelskirchen  
in Engelskirchen (verschoben auf 2021)
- Viertelklang, Cross-Over-Musikprojekt  
Ausführende: Kulturämter in Solingen, Remscheid, Wuppertal, Kulturbetriebe Velbert; Stadtmarketing Heiligenhaus.(verschoben auf 2021)

- Wenn Martha tanzt, Darstellende Kunst  
Ausführende: Kunstbahnhof Wipperfürth  
in Wipperfürth, Wiehl, Gummersbach, Bergneustadt.(verschoben auf 2021)
- Big Data, Eine multimediale Ausstellung  
Ausführende: startklar e.V., Wuppertal  
in: Gummersbach, Langenfeld, Remscheid, Solingen, Velbert, Wermelskirchen, Wip-  
perfürth, Wuppertal, (verschoben auf 2021)
- Alles in Bewegung, Themenjahr bergischer Museen für die Jahre 2020 und 2021  
Ausführende: Arbeitskreis bergischer Museen, Sitz in Nümbrecht  
in: Remscheid, Solingen, Wuppertal, Kreis Mettmann, Oberbergischer Kreis, Rheinisch  
Bergischer Kreis (Start verschoben auf 2021)
- LionsTown, Street-Art-Festival  
Ausführende: Kulturwerkstatt Remscheid e.V.  
ausgefallen wg. Lock down

## **Ausblick**

Erstmals wird 2021 im Rahmen des Programms Kulturwerkstatt ein Fachtag für Kommunale Kulturpolitikerinnen und –politiker angeboten. Ein Tag des Austausches mit Expertinnen und Experten sowie Kolleginnen und Kollegen aus anderen Städten, Gemeinden und Kreisen am Samstag, den 19. Juni 2021 in Remscheid statt.

Der Regionenschreiber Tilman Strasser und das Bergische Land passten beiderseits kongenial zusammen. Tilman Strasser hat im Anschluss an sein Stipendium seinen Arbeitswohnsitz ins Neandertal verlegt. 2021 wird es ein bergisches Stipendium für Herrn Strasser geben. Vom 1.8. bis 30.10.2021 wird er die Regionen des Bergischen Landes erkunden und in Literatur gießen, die er auf Grund des Lockdowns 2020 nicht besuchen konnte.

2022 besteht das Förderprogramm Regionale Kulturpolitik 25 Jahre. Aus Anlass des Jubiläums wird 2021 eine Evaluation des Förderprogramms auf Landesebene durchgeführt werden.

Das Jahresprogramm 2021 der Regionalen Kulturpolitik ist als Anlage beigefügt.

## **Anlage:**

Jahresprogramm der Regionalen Kulturpolitik „Kulturwerkstatt 2021“